



Heimat- und Museumsverein "Amt Blankenstein" e.V.

Oberhessische Presse
Tageszeitung für den Kreis Marburg-Biedenkopf

SERIE "DAMALS & HEUTE"

Bahnhof ist Dreh- und Angelpunkt

Gladenbach. In der Serie „Damals & Heute“ dokumentiert die Oberhessische Presse den Wandel von Straßenzügen und Gebäuden. Heute widmen wir uns noch einmal dem Gladenbacher Bahnhof.

Den historischen Bildern aus den Städten und Gemeinden des Hinterlandes sowie Lohra werden aktuelle Aufnahmen gegenübergestellt. Sie sollen deutlich machen, was sich verändert hat, und was nicht.



Auch das „Bahnhofsviertel“ ist in den vergangenen Jahrzehnten gewachsen.
© Hartmut Berge



Heimat- und Museumsverein "Amt Blankenstein" e.V.

Im Besitz des Heimat- und Museumsvereins Amt Blankenstein befindet sich eine Ansichtskarte aus den 1950er-Jahren, die den Gladenbacher Bahnhof zeigt. Die am 12. Mai 1894 eröffnete Bahnlinie Niederwalgern–Hartenrod – von 1902 an bis Herborn – brachte neues Leben ins südliche Hinterland.

Gladenbach profitierte von der Bahnstrecke in mehrfacher Hinsicht: Zum einen bekam der sich gerade entwickelnde Fremdenverkehr einen enormen Aufschwung. Die Züge brachten viele Sommerfrischler und Kurgäste aus dem gesamten Reich in die Stadt am Blankenstein. Zum anderen wurden die vorhandenen Eisenwerke „Justus“ und „Weso“ konkurrenzfähiger.

von Hartmut Berge

Veröffentlicht am 20.12.2011 21:54 Uhr

Quelle: www.op-marburg.de